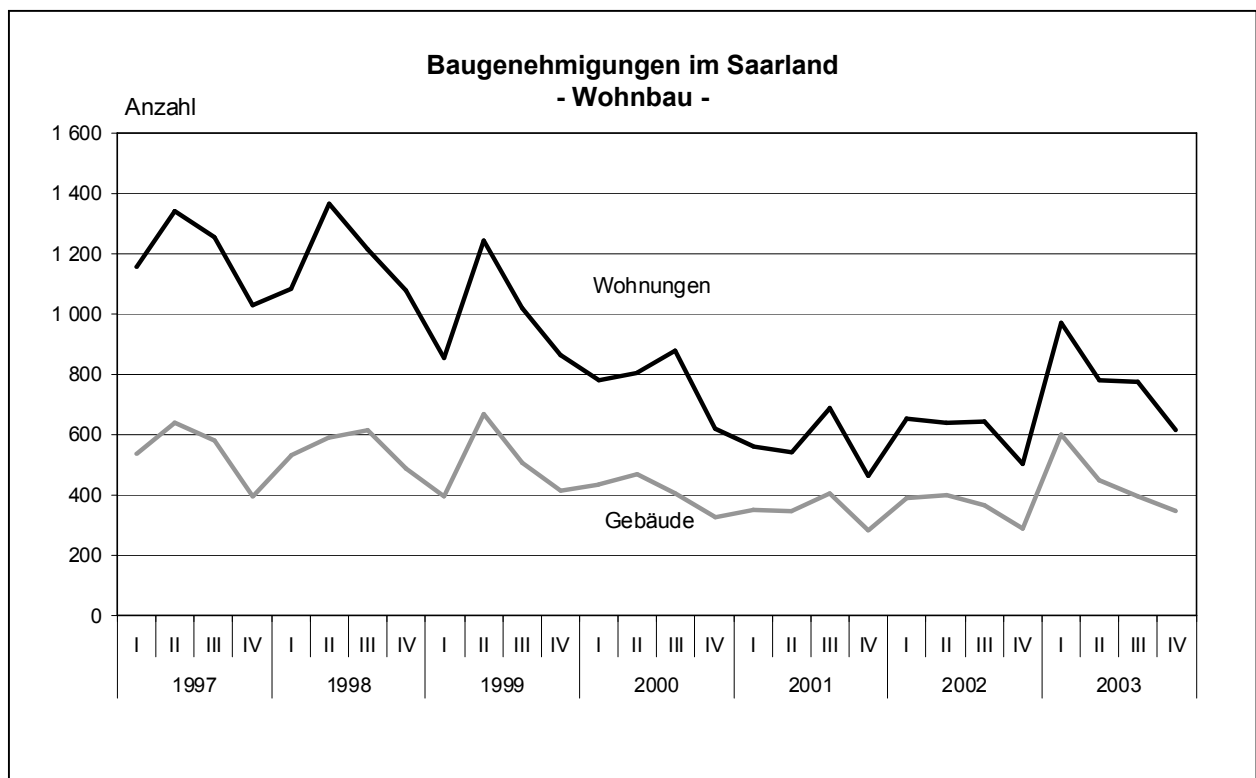


F II 1 – vj 4/2003

## Baugenehmigungen im 4. Vierteljahr 2003



Ausgegeben im April 2004

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes" (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).
- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

### Veröffentlichungen zum Wohnungswesen<sup>\*</sup>:

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1,2,3,4; jährlich)
- Wohngeld (F II 11; jährlich)

<sup>\*</sup> Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

## 1 Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum		Wohngebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>2)</sup>		Wohnfläche <sup>2)</sup>		Veranschlagte Baukosten <sup>2)</sup>	
		Anzahl	± % <sup>3)</sup>	Anzahl	± % <sup>3)</sup>	100 m <sup>2</sup>	± % <sup>3)</sup>	1 000 EUR	± % <sup>3)</sup>
1998		2 219	+ 3,4	4 743	- 0,7	5 365	+ 2,1	659 298	+ 2,0
1999		1 979	- 10,8	3 959	- 16,5	4 556	- 15,1	567 635	- 13,9
2000		1 633	- 17,5	3 078	- 22,3	3 657	- 19,7	468 489	- 17,5
2001		1 380	- 15,5	2 254	- 26,8	3 011	- 17,7	371 641	- 20,7
2002		1 439	+ 4,3	2 435	+ 8,0	3 145	+ 4,5	401 319	+ 8,0
2003		1 782	+ 23,8	3 134	+ 28,7	3 963	+ 26,0	496 566	+ 23,7
1998	1. Vj.	532	- 0,7	1 083	- 6,3	1 251	- 2,3	155 931	- 6,3
	2. Vj.	590	- 7,2	1 367	+ 2,1	1 548	+ 5,5	187 132	+ 3,3
	3. Vj.	611	+ 5,3	1 214	- 3,3	1 403	- 1,8	175 015	+ 1,9
	4. Vj.	486	+ 23,4	1 079	+ 5,1	1 163	+ 7,7	141 220	+ 11,0
1999	1. Vj.	392	- 26,3	850	- 21,5	926	- 26,0	120 096	- 23,0
	2. Vj.	668	+ 13,2	1 244	- 9,0	1 449	- 6,4	179 865	- 3,9
	3. Vj.	508	- 16,9	1 020	- 16,0	1 223	- 12,8	150 764	- 13,9
	4. Vj.	411	- 15,4	845	- 21,7	958	- 17,6	116 910	- 17,2
2000	1. Vj.	432	+ 10,2	780	- 8,2	933	+ 0,8	118 824	- 1,1
	2. Vj.	469	- 29,8	803	- 35,5	1 022	- 29,5	132 125	- 26,5
	3. Vj.	405	- 20,3	876	- 14,1	968	- 20,9	126 945	- 15,8
	4. Vj.	327	- 20,4	619	- 26,7	734	- 23,4	90 595	- 22,5
2001	1. Vj.	350	- 19,0	560	- 28,2	732	- 21,5	90 024	- 24,2
	2. Vj.	346	- 26,2	542	- 32,5	746	- 27,0	94 073	- 28,8
	3. Vj.	401	- 1,0	688	- 21,5	916	- 5,4	112 178	- 11,6
	4. Vj.	283	- 13,5	464	- 25,0	617	- 15,9	75 366	- 16,8
2002	1. Vj.	387	+ 10,6	654	+ 16,8	815	+ 11,3	105 003	+ 16,6
	2. Vj.	400	+ 15,6	639	+ 17,9	840	+ 12,6	106 262	+ 13,0
	3. Vj.	366	- 8,7	643	- 6,5	842	- 8,1	106 379	- 5,2
	4. Vj.	286	+ 1,1	499	+ 7,5	648	+ 5,0	83 675	+ 11,0
2003	1. Vj.	598	+ 54,5	967	+ 47,9	1 235	+ 51,5	158 905	+ 51,3
	2. Vj.	446	+ 11,5	779	+ 21,9	1 003	+ 19,4	126 413	+ 19,0
	3. Vj.	393	+ 7,4	775	+ 20,5	941	+ 11,8	115 376	+ 8,5
	4. Vj.	345	+ 20,6	613	+ 22,8	784	+ 21,0	95 872	+ 14,6

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

## 2 Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum		Nichtwohngebäude <sup>1)</sup>		Umbauter Raum <sup>1)</sup>		Nutzfläche <sup>2)</sup>		Veranschlagte Baukosten <sup>2)</sup>	
		Anzahl	± % <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	± % <sup>3)</sup>	100 m <sup>2</sup>	± % <sup>3)</sup>	1 000 EUR	± % <sup>3)</sup>
1998		407	+ 25,2	2 193	- 8,2	4 254	- 10,3	303 523	- 16,0
1999		385	- 5,4	2 345	+ 6,9	4 135	- 2,8	337 848	+ 11,3
2000		362	- 6,0	1 979	- 15,6	3 581	- 13,4	312 546	- 7,5
2001		313	- 13,5	1 965	- 0,7	3 717	+ 3,8	272 588	- 12,8
2002		305	- 2,6	1 720	- 12,5	3 100	- 16,6	255 354	- 6,3
2003		319	+ 4,6	1 438	- 16,4	2 897	- 6,5	232 479	- 9,0
1998	1. Vj.	64	- 3,0	754	+ 71,8	1 136	+ 10,0	74 559	- 10,4
	2. Vj.	101	+ 9,8	748	+ 54,9	1 576	+ 49,0	100 886	+ 22,3
	3. Vj.	136	+ 47,8	417	- 30,5	843	- 42,2	67 988	- 41,3
	4. Vj.	106	+ 41,3	274	- 68,4	699	- 41,6	60 090	- 24,9
1999	1. Vj.	53	- 17,2	357	- 52,7	697	- 38,6	52 781	- 29,2
	2. Vj.	146	+ 44,6	596	- 20,3	1 219	- 22,7	100 281	- 0,6
	3. Vj.	104	- 23,5	444	+ 6,5	948	+ 12,5	80 513	+ 18,4
	4. Vj.	82	- 22,6	948	+ 246,0	1271	+ 81,8	104 273	+ 73,5
2000	1. Vj.	99	+ 86,8	501	+ 40,3	910	+ 30,6	83 246	+ 57,7
	2. Vj.	93	- 36,3	518	- 13,1	1 048	- 14,0	82 542	- 17,7
	3. Vj.	81	- 22,1	490	+ 10,4	824	- 13,1	83 153	+ 3,3
	4. Vj.	89	+ 8,5	470	- 50,4	799	- 37,1	63 605	- 39,0
2001	1. Vj.	67	- 32,3	458	- 8,6	842	- 7,5	68 121	- 18,2
	2. Vj.	74	- 20,4	343	- 33,8	790	- 24,6	52 911	- 35,9
	3. Vj.	98	+ 21,0	534	+ 9,0	1 117	+ 35,6	76 547	- 7,9
	4. Vj.	74	- 16,9	630	+ 34,0	968	+ 21,2	75 009	+ 17,9
2002	1. Vj.	52	- 22,4	384	- 16,2	582	- 30,9	45 056	- 33,9
	2. Vj.	75	+ 1,4	327	- 4,7	610	- 22,8	54 411	+ 2,8
	3. Vj.	90	- 8,2	706	+ 32,2	1 191	+ 6,6	94 317	+ 23,2
	4. Vj.	88	+ 18,9	303	- 51,9	717	- 25,9	61 570	- 17,9
2003	1. Vj.	79	+ 51,9	499	+ 29,9	920	+ 58,1	79 010	+ 75,4
	2. Vj.	66	- 12,0	230	- 29,7	561	- 8,0	44 840	- 17,6
	3. Vj.	93	+ 3,3	422	- 40,2	811	- 31,9	49 092	- 47,9
	4. Vj.	81	- 8,0	287	- 5,3	605	- 15,6	59 537	- 3,3

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen  
im 4. Vierteljahr 2003**

Merkmal	Maßeinheit	Stadt- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland insgesamt
<b>Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</b>								
Gebäude	Anzahl	217	129	90	174	101	57	768
Nutzfläche	100 m²	152	90	108	151	54	57	612
Wohnungen	Anzahl	173	140	64	118	69	49	613
Wohnfläche	100 m²	219	157	86	163	96	62	783
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	51 953	24 473	13 975	35 784	14 456	14 768	155 409
<b>Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude</b>								
<b>Wohngebäude insgesamt</b>								
Gebäude	Anzahl	82	72	38	79	47	27	345
Rauminhalt	1 000 m³	81	69	36	81	45	29	340
Wohnungen	Anzahl	115	119	53	105	58	38	488
Wohnfläche	100 m²	149	131	68	137	76	47	607
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	17 826	15 433	7 924	18 202	10 066	6 121	75 572
<b>Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen</b>								
Gebäude	Anzahl	76	64	36	73	45	25	319
Rauminhalt	1 000 m³	70	52	32	70	41	26	289
Wohnungen	Anzahl	89	74	43	84	50	29	369
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	15 154	11 702	7 039	15 434	9 265	5 341	63 935
<b>Nichtwohngebäude</b>								
Gebäude	Anzahl	18	14	14	20	11	4	81
Rauminhalt	1 000 m³	83	52	55	49	23	25	287
Nutzfläche	100 m²	126	81	93	81	36	36	452
Wohnungen	Anzahl	1	-	-	1	-	-	2
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	20 768	3 022	2 361	6 409	1 616	3 438	37 614

**Zeichenerklärung**

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich